

Anthroposophische Musiktherapie

Organisation und Leitung

Rosmarie Felber,
anthroposophische Musiktherapeutin (BVAKT),
Eurythmistin, Eurythmietherapeutin M.A., Lehrerin
Katarina Seeherr, anthroposophische
Musiktherapeutin M.A. (BVAKT, DMtG), Heilpädagogin

Weitere DozentInnen

Dr. med. Marion Debus.

Oberärztin Interdisziplinäre Onkologie,
Fachärztin für Innere Medizin, Hämatonkologie

Jutta Gevecke,

anthroposophische Musiktherapeutin (BVAKT),
Instrumentalpädagogin Hauptfach Violoncello

Dr. med. Matthias Girke

Internist, Diabetologe, Palliativmediziner,
Anthroposophische Medizin (GAÄD)

Michael Lehmann,

Arzt für Allgemeinmedizin, Geriatrie, Prien Chiemsee

Anne Margreet Muller

anthroposophische Musiktherapeutin M.A. „Holland

Susanne Reinhold

langjährige anthroposophische Musiktherapeutin
(BVAKT) (Filderklinik, Stuttgart)

Achim Zitzmann

Musiktherapeut M.A. Berlin

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungsort

Thomas-Haus Berlin
Peter-Lenné-Straße 42
14195 Berlin-Dahlem

(Fahrverbindungen: U-Bahn: U3 bis Podbielskiallee
oder Dahlem-Dorf Bus: 101 oder X83
bis Königin-Luise-Platz/Botanischer Garten)

Kosten

Die Kosten für die gesamte Fortbildung
betragen Euro 2100,-

Information und Anmeldung

mit Motivationsschreiben und Berufsabschlüssen
bis Mitte Februar an die leitenden Dozentinnen:

Katarina Seeherr

Mail: kuseherr@gmail.com

Tel.: 030 / 85960753

Rosmarie Felber

Mail: dlitze@arcor.de

Tel.: 0711 / 26 05 23

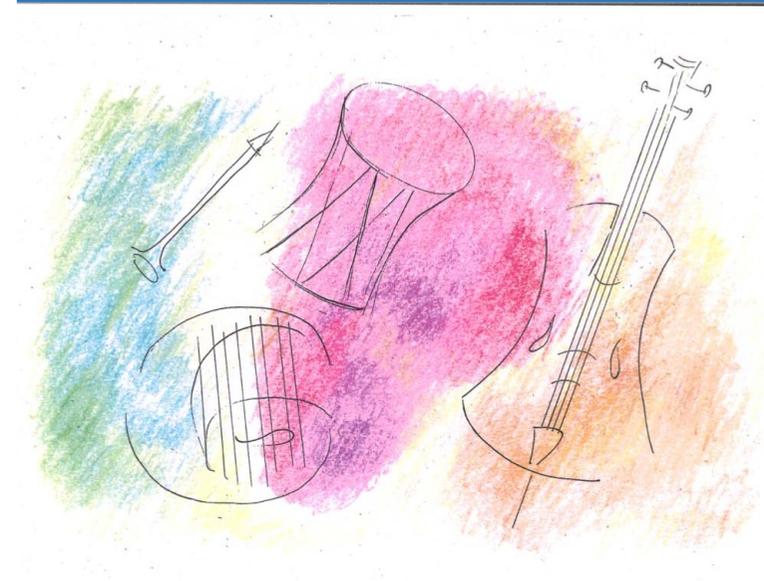


Veranstalter

Förderverein Anthroposophische Musiktherapie e.V.
<https://anthroposophische-musiktherapie.org/>

Fortbildung Anthroposophische Musiktherapie Berlin

März bis Oktober 2025



Stärkung des Gesundheitswillens durch Musiktherapie

Im Jahr 2025 werden in den sechs Modulen besonders die menschenkundliche und musikalische Siebengliederung, die inneren Organe, die Planetenskalen, und die Entwicklungsgesetze des Menschen im Hinblick auf die Stärkung der Gesundheitskräfte durch Musiktherapie behandelt.

Die Fortbildung Anthroposophische Musiktherapie wendet sich an ausgebildete MusiktherapeutInnen und andere Interessierte, (Musiklehrer, Ärzte...) welche sich mit der anthroposophischen Menschenkunde und der daraus hervorgehenden Musiktherapie vertraut machen bzw. diese vertiefen möchten.

Es werden durch Vorträge und Darstellungen thematisch-schwerpunktmäßige Einblicke in verschiedene Gebiete und Anwendungsbereiche der anthroposophischen Musiktherapie auf Grundlage der anthroposophischen Medizin gegeben.

Ein Schwerpunkt der Fortbildung liegt im üben und reflektierenden Bereich, sodass die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten erweitern können.

Teilnehmende

Die TeilnehmerInnen (max. 20) sind ausgebildete MusiktherapeutInnen verschiedener Richtungen, sowie musikalisch vorgebildete Interessierte aus anderen therapeutischen, künstlerischen, pädagogischen, heilpädagogischen und medizinischen Berufen.

Dozierende

Die leitenden Dozentinnen Rosmarie Felber und Katarina Seeherr unterrichten die aufeinander aufbauenden praktischen Fächer wie Leierspiel, Singen, Therapieinstrumente, Eurythmie, Phänomenstudien und Musiktherapie.

Speziellere Themenbereiche wie die medizinischen Beiträge werden von GastdozentInnen übernommen.

Inhalte

Jedes Modul hat 9 Blöcke mit folgenden Inhalten:

- Eurythmie
- Phänomenstudien
- Leierspiel
- Therapieinstrumente
- Grundlagen der Musiktherapie
- Beispiele aus der Praxis anthroposophischer MusiktherapeutInnen
- Medizin/Menschenkunde (Vortrag oder Seminar)

Zu den Blöcken gehören Reflexion, Gespräch und Fragestellungen sowie Nach- und Vorbereitungen der Teilnehmenden zwischen den Modulen.

Zeitliche Struktur

Freitag 2 Blöcke: 17:00 – 19:00 | 19:30 – 21:00 Uhr

Samstag 5 Blöcke: 09:30 – 11:00 Uhr

11:30 – 13:00 | 15:00 – 16:30 Uhr

17:00 – 18:30 | 19:30 – 21:00 Uhr

Sonntag 2 Blöcke: 09:30 – 11:00 | 11:30 – 13:00 Uhr

Konzept

Die sechs Module bauen aufeinander auf. Der anthroposophischen Musiktherapie liegen die Beziehungen zwischen musikalischen Gesetzmäßigkeiten und der Menschenkunde Rudolf Steiners zugrunde.

Das von den PionierInnen der Musiktherapie (Maria Schüppel, Karl König, Heiner Ruland und inzwischen vielen anderen) Entwickelte wird mit einbezogen.

Das Konzept bedingt eine Teilnahme an allen sechs Modulen, da diese aufeinander aufbauen. Diese Fortbildung kann als Teil einer individuell zusammenzustellenden grundständigen Musiktherapieausbildung gelten. (Bei Interesse wenden Sie sich an die leitenden Dozentinnen.)

Übungen mit Therapieinstrumenten:

- Streichinstrumente: z. B. Chrotta, Streichpsalter
- Zupfinstrumente:
z.B. Leier, Bordunleier, Kinderharfe, Kantele
- Blasinstrumente:
z. B. Flöte, Choroiflöte, Alphorn, Gemshorn
- Schlaginstrumente: z.B. Fell, Holz, Metall, Steine

Spezielle Themen:

- I Einführung in die Musiktherapie und Menschenkunde sowie Siebengliederung und Planeten.
- II Sieben Organe des Menschen
- III Sieben Lebensprozesse
- IV Planetenwirkungen in charakteristischen Musikstücken
- V Planetenkräfte/Planetenskalen
- VI Planetenwirksamkeiten und Siebenjahresrhythmen in der Biographie

Fortbildungswochenenden

1. Modul 07. – 09. März 2025
2. Modul 11. – 13. April 2025
3. Modul 09. – 11. Mai 2025
4. Modul 13. – 15. Juni 2025
5. Modul 12. - 14. September 2025
6. Modul 10. – 12. Oktober 2025

Nachweis

Es werden Teilnahmebestätigungen für die wahrgenommenen Termine mit den jeweiligen Inhalten der Module ausgestellt. Fortbildungsanerkennung durch Musiktherapieverbände wird beantragt.